

Tischvorlage Nr. 079/2013



LANDRATSAMT  
**WALDSHUT**

12.06.2013

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen  
Amt für Finanz- und Vermögensverwaltung**

**Finanzbericht 1/2013**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	17.07.2013	öffentlich	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag nimmt den Finanzbericht 1/2013 zur Kenntnis.

## Sachverhalt:

Nach § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Kreistag unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele in den Teilhaushalten und im Gesamthaushalt) zu unterrichten.

Der im Vollzug des Haushaltsjahres 2013 vorgelegte Bericht basiert auf kumulierten Finanzdaten des Ergebnishaushalts zum Stand 31.05.2013. Der Bericht ist budgetorientiert aufgebaut und enthält Schätzungen und Prognosen, wie sich die Budgets aus Sicht der Verwaltung bis zum 31.12.2013 entwickeln werden. Die Zahlen des Finanzhaushalts sind nicht enthalten.

Nach den vorläufigen Schätzungen und Prognosen der Verwaltung wird sich der Ergebnishaushalt in den einzelnen Teilhaushalten wie folgt entwickeln:

### Teilhaushalt 0/Landrat

### planmäßige Entwicklung

### Teilhaushalt 1/

### Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Schulen

### geringerer Zuschuss rd. 70.000 €

hauptsächlich resultierend aus

- Minderaufwand bei Sozialen Einrichtungen (Verlustausgleich Seniorenwohnen Jestetten)

### Teilhaushalt 2/

### Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten

### geringerer Überschuss rd. 625.000 €

hauptsächlich resultierend aus

- Mehraufwand bei den Kreisstraßen
- Minderertrag beim Straßenbetrieb
- weniger Aufwand bei der Schülerbeförderung
- 

### Teilhaushalt 3/Bau, Umwelt, Forst

### planmäßige Entwicklung

### Teilhaushalt 4/Arbeit, Jugend, Soziales

### höherer Zuschuss rd. 226.000 €

hauptsächlich resultierend aus

- Mehrertrag beim Amt 41 aufgrund Weitergabe der Nettoentlastung durch das Land wegen Wegfall des Wohngelds im SGB II-Bereich
- Mehrertrag im Bereich Grundversorgung nach SGB XII durch höhere Erstattungsleistungen des Bundes
- Mehraufwand durch hohe Asyl-Zuweisungszahlen im Bereich Hilfen für Flüchtlinge und soziale Einrichtungen

**Teilhaushalt 5/  
Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Abfallwirt. planmäßige Entwicklung**

**Teilhaushalt 6/  
Allgemeine Finanzwirtschaft**

**geringerer Überschuss rd. 167.000 €**  
darin globaler Minderaufwand 400.000 €  
enthalten

**Personalkosten**

**Einsparung von rd. 1,533 Mio. €**  
**(davon budgetrelevant 757.000 €),**  
hauptsächlich aufgrund Personalfluktuaton,  
Langzeiterkrankungen und Gutschrift im Be-  
reich der Versorgungsumlage aus 2012.

Der Gesamtergebnishaushalt 2013 wurde mit einem Überschuss von 880.629,04 € geplant. An Ausgabeermächtigungen aus dem Ergebnishaushalt 2012 wurden 1.624.675,00 € nach 2013 übertragen. Damit schließt das Budget 2013 mit einem Zuschussbedarf von -744.045,96 € ab.

Nach der Prognose Stand 31.05.2013 wird zum Berichtsjahresende das Budget mit einem Zuschussbedarf von -173.942,29 € abschließen und damit um 570.103,67 € besser als geplant. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass in diesem Betrag der globale Minderaufwand von 400.000 € enthalten ist. Im Ergebnis bleibt somit ein Überschuss von 170.103,67 €.

Hinsichtlich der Einzelerläuterungen wird auf den Finanzbericht Nr. 1/2013 verwiesen, der dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist.

Bollacher  
Landrat